

Langzeitpraktikum II – Schwerpunkt Sport

Vorgaben

Lernziele / Kompetenzen <i>gemäss Studienplan</i>	Fachspezifische Schwerpunkte
Mittels vielfältiger Handlungsmuster, Unterrichts- und Sozialformen Unterricht zielbezogen planen und gestalten können	X
Lehr-, Lern- und Spielsequenzen unter Miteinbezug allgemein- und fachdidaktischer Kriterien planen, durchführen und auswerten können	X
Nach dem Prinzip der inneren Differenzierung Lernende begleiten und unterstützen können	X
Lerninhalte <i>gemäss Studienplan</i>	Fachspezifische Schwerpunkte
Lernzielorientiertes Arbeiten bzw. Unterrichten	X
Innere Differenzierung	X
Spiel- und Lernbegleitung	X
Formative und summative Beurteilungsformen	
Theoriegeleitete Reflexion des eigenen Unterrichts	X
Wahrnehmung und Reflexion von Unterricht durch Hospitieren und Assistieren	
Standortbestimmung zur Berufseignung	
Bemerkungen <i>gemäss Studienplan</i>	Fachspezifische Schwerpunkte

Auftrag Sport

1. Fachspezifische Planungsgrundlagen (Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, Literatur usw.)

Grundlagen

Thematischer Auftrag der PL

Lehrplan Kindergarten und Volksschule LP 95 / Lehrplan 21

Lehrmittel Sporterziehung inkl. Lehrbeilagen

Skript / Unterlagen: Grundlagen der Bewegungs- und Sporterziehung resp. Sport unterrichten

Weitere Literatur

Entsprechend der Voraussetzungen der SuS sowie des Praktikumsauftrags der PL

2. Stufenspezifischer Auftrag

Auftragsbeschreibung		
KG	US	OP
<p>Unterschiedliche Lernwege erproben</p> <p>Auftrag 1 Offene Lernaufgabe Durch die offene Bewegungsaufgabe werden die SuS zu entdeckendem und problemlösendem Lernen herausgefordert. Das Ziel ist gegeben, der Weg dazu ist frei. Es sollen verschiedene Lösungen ermöglicht werden. Als LP begleiten Sie den Prozess und stellen Hilfestellungen zur Verfügung.</p> <p>Auftrag 2 Geschlossene/strukturierte Lernaufgabe (z.B. methodische Aufbaureihe, Bewegungs- verwandtschaften usw.) Dieser Weg ist produkt- orientiert, d.h. Sie begleiten den Lernprozess so, dass möglichst viele SuS das geplante Ziel einer konkret vorgegebenen Bewegung erreichen können.</p>	<p>Unterschiedliche Lernwege erproben</p> <p>Auftrag 1 Offene Lernaufgabe Durch die offene Bewegungsaufgabe werden die SuS zu entdeckendem und problemlösendem Lernen herausgefordert. Das Ziel ist gegeben, der Weg dazu ist frei. Es sollen verschiedene Lösungen ermöglicht werden. Als LP begleiten Sie den Prozess und stellen Hilfestellungen zur Verfügung.</p> <p>Auftrag 2 Geschlossene/strukturierte Lernaufgabe (z.B. methodische Aufbaureihe, Bewegungs- verwandtschaften usw.) Dieser Weg ist produkt- orientiert, d.h. Sie begleiten den Lernprozess so, dass möglichst viele SuS das geplante Ziel einer konkret vorgegebenen Bewegung erreichen können.</p>	<p>Unterschiedliche Lernwege erproben</p> <p>Auftrag 1 Offene Lernaufgabe Durch die offene Bewegungsaufgabe werden die SuS zu entdeckendem und problemlösendem Lernen herausgefordert. Das Ziel ist gegeben, der Weg dazu ist frei. Es sollen verschiedene Lösungen ermöglicht werden. Als LP begleiten Sie den Prozess und stellen Hilfestellungen zur Verfügung.</p> <p>Auftrag 2 Geschlossene/strukturierte Lernaufgabe (z.B. methodische Aufbaureihe, Bewegungs- verwandtschaften usw.) Dieser Weg ist produkt- orientiert, d.h. Sie begleiten den Lernprozess so, dass möglichst viele SuS das geplante Ziel einer konkret vorgegebenen Bewegung erreichen können.</p>
<p>Didaktische Schwerpunkte Aus den Erfahrungen mit den beiden Lernwegen wählen Sie für die Reflexion für Sie stufenspezifisch relevante didaktische Schwerpunkte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung • Rolle der LP (Führung) • Organisation • Intensität • Anschaulichkeit • Selbstständigkeit der SuS • Differenzierung • Lernerfolg • usw. <p>und stellen sie in Bezug zu den unterschiedlichen Lernwege</p>		

3. Reflexion

Form: schriftliche Arbeit

(Umfang: 5 A4-Seiten, pt.11, ca. 12'000 - 15'000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

a) Situationsbeschreibung

Beschreiben Sie den Ablauf ausgewählter Sequenzen zu beiden Lernaufgaben in Bezug auf bestimmte didaktische Schwerpunkte (Ablauf der Lektionen oder Sequenzen, Verhalten der SuS und der LP in diesen Situationen).

b) Analyse mit Begründung

Analysieren und begründen Sie die den beschriebenen Ablauf der verschiedenen Lernprozesse.

c) Massnahmen und Konsequenzen

Beschreiben Sie aufgrund der Analyse konkrete mögliche Massnahmen und Konsequenzen für die Umsetzung der beiden Lernaufgaben.

d) Fazit

Vergleichen Sie die beiden Lernaufgaben und beschreiben Sie Unterschiede in Bezug zu den didaktischen Schwerpunkten, Chancen und Grenzen der verschiedenen Lernwege sowie Folgerungen für den zukünftigen Einsatz der beiden Lernwege.

Was haben Sie persönlich durch die Erfahrung mit den beiden Lernaufgaben für die zukünftige Lehrtätigkeit gelernt?

Bewertungskriterien

Kriterien		Maximale Punkte
1. Begriffliche Klarheit und inhaltliche Prägnanz (Bezug zu den gewählten didaktischen Schwerpunkten)	Inhalt 75%	2
2. Differenzierung der Ausführungen (Situationsbeschreibung, Analyse und Begründung)		3
3. Bezug zu den didaktischen Schwerpunkten (z.B. Organisation, Rolle der LP, Intensität, usw.)		2
4. Vergleich und Schlussfolgerungen für die Unterrichtspraxis (konkrete Massnahmen und Konsequenzen)		2
5. Gliederung und Umfang (Maximum nicht überschritten)	Formales 25%	1
6. Formale Richtigkeit; Sprache (Fachsprache, Orthographie und Syntax)		1
7. Präsentation, Layout, Gestaltung (Aussagekraft der Bilder, Anschauungsmaterial usw.)		1
Total Punkte		12

12-11P: 6 | 10P: 5.5 | 9P: 5 | 8P: 4.5 | 7P: 4 | 6-5P: 3 | 4-0P: 2